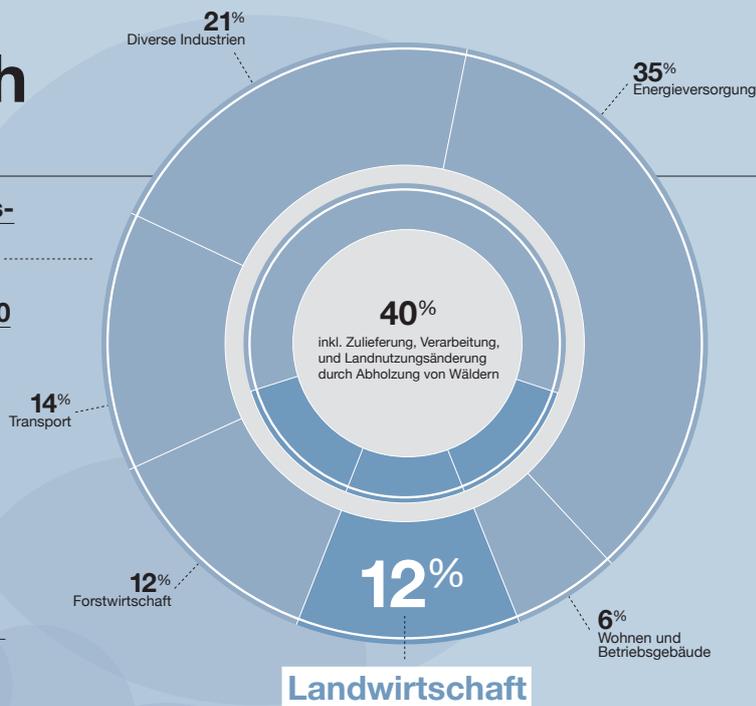


Landwirtschaft ist Täter und Opfer zugleich

Landwirtschaft und Klimawandel sind eng miteinander verbunden. Auf der einen Seite wird die Landwirtschaft durch die Klimaerwärmung bedroht. Andererseits trägt sie in erheblichem Maße zur Gesamtbilanz der Treibhausgasemissionen bei. Nachhaltige Landwirtschaft wie der Biolandbau besitzt großes Potenzial hinsichtlich Klimaschutz und Klimaanpassung.

Treibhausgasemissionen weltweit für das Jahr 2010

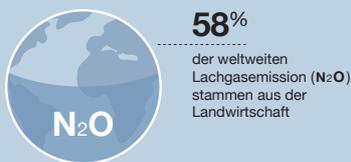
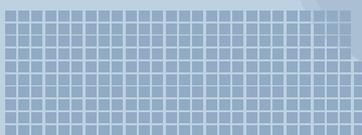


Die Hauptakteure Lachgas und Methan

Der Großteil der Emissionen wird in Form von Lachgas (N₂O) und Methan (CH₄) in die Atmosphäre abgegeben. Kohlendioxid (CO₂) spielt nur eine untergeordnete Rolle, da es zu fast gleichen Teilen von den Pflanzen wieder aufgenommen wird, wie es in die Atmosphäre gelangt. Es gilt zu beachten, dass sowohl N₂O als auch CH₄ ein stärkeres Treibhausgaspotenzial aufweisen als CO₂. Zur besseren Vergleichbarkeit rechnet man die Werte entsprechend in sogenannte CO₂-Äquivalente (CO₂-Äq.) um.

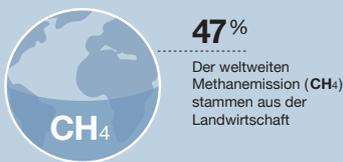
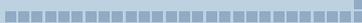
Lachgas: 256x

Stärkere Auswirkungen auf das Klima als CO₂

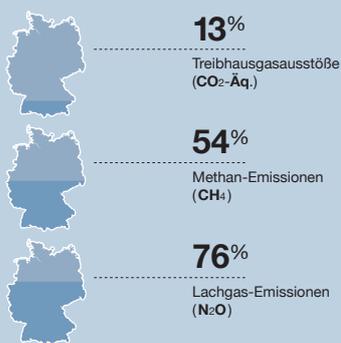


Methan: 28x

Stärkere Auswirkungen auf das Klima als CO₂

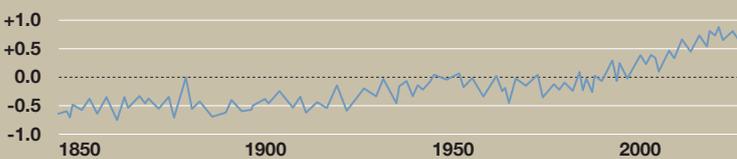


Beitrag Landwirtschaft im Jahr 2010



Folgen des Klimawandels für die Landwirtschaft

Durch die Verbrennung fossiler Energieträger und durch andere Aktivitäten gelangen vermehrt Treibhausgase in die Atmosphäre. So kommt es zu einer Verstärkung des natürlichen Treibhauseffektes, wodurch sich die Temperatur auf der Erde erhöht.



Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen des Weltklimarates der Vereinten Nationen gilt es mittlerweile als gesichert, dass der Klimawandel hauptsächlich auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen ist. Bereits jetzt machen sich in der Landwirtschaft die negativen Auswirkungen der Klimaveränderung bemerkbar. In der Tendenz wird es regional

zu extremeren Wetterlagen kommen, bei unbekanntem Folgen für das Ökosystem. Auch wenn sich in kühleren Regionen durch den Temperaturanstieg die Produktionsbedingungen teilweise sogar verbessern, so wird in vielen Regionen eine zunehmende Belastung der Böden und der Bodenfruchtbarkeit erwartet.